

Federführung:	
Bau- und Planungsamt	Drucksache-Nr.: 173/2020

Antrag

Beratungsfolge	Zuständigkeit
Ausschuss für Jugend, Umwelt, Kultur, Sport und Soziales	zur Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	zur Beschlussfassung

Antrag der FDP-Fraktion betr. Prüfung der Beförderung

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, folgendes zu prüfen und zu berichten:

1. Gab es Initiativen seitens des Magistrats in der Sondersituation der derzeit notwendigen großflächigen Fällungen trockener Fichten eine Reduzierung der auf Raummetern basierenden Vergütung für Hessenforst zu erreichen?
2. Muss die erwähnte Vergütung auch geleistet werden, wenn die gefälltten Bäume derzeit nicht verkauft werden können?
3. Welche Möglichkeiten sieht die Stadt Idstein, um die Beförderungskosten für den Idsteiner Stadtwald zu verringern?
4. Welche Erfahrungen gibt es in Nachbargemeinden, welche die Beförderung in die kommunale Regie übernommen haben hinsichtlich der Beförderungskosten?

Begründung:

Die Beförderung des Idsteiner Stadtwaldes durch Hessenforst hat sich in langen Jahren bewährt. Allerdings sind die Beförderungskosten im Hinblick auf die derzeit großen Einschlagmengen bei Fichten im Verhältnis zum möglichen Erlös für den Holzverkauf sehr unbefriedigend. Es ist zu befürchten, dass der Kostenbeitrag für den Idsteiner Haushalt aus dem Holzeinschlag sich über Jahre hinweg erheblich reduzieren wird.

Insofern und auch in Anbetracht der Tatsache, dass der Holzverkauf selbst inzwischen über das Holzkontor abgewickelt wird, sind alle Möglichkeiten zur Verringerung der Beförderungskosten zu nutzen.

Beteiligte Ämter	Datum	Unterschrift

Idstein, den 15. September 2020

Anlage:

Antrag der FDP-Fraktion vom 14. September 2020